

Verlag des Tractathauses, J. Staiger, in Bremen ferner:
Wohlgemut, Gotthold. Erinnerungen aus seiner Jugendzeit. Seinen lieben Kindern gewidmet v. W. J. N. 8°. (93 S. m. Abbildgn.) n. — 50
Wilhelm, A.: Irmingart v. Traunstein. Historische Erzählg. aus der Reformationszeit. gr. 8°. (156 S.) Geb. in Leinw. 1. 50

Verlag der Kunst-Halle in Berlin.

Kunst-Halle, die. Zeitschrift f. Kunst u. Kunstgewerbe. Hrsg. v. G. Galland. 4. Jahrg. 1899. Nr. 19. Ver.-8°. (16 S. m. 1 Taf.) Vierteljährlich bar n. 2. —

Verlag der Handels-Akademie Leipzig (Dr. L. Huberti) in Leipzig.

Handels-Akademie. Kaufmännische Wochenschrift. Hrsg. v. L. Huberti. 6. Jahrg. 1899. 27. Hft. gr. 8°. (16 S.) Vierteljährlich bar n. 2. 65

Ernst Wasmuth in Berlin.

Stadt- u. Landhäuser. Sammlung moderner Wohngebäude, Villen u. Einfamilienhäuser aus Stadt u. Land, ausgeführt v. den ersten Architekten der Jetztzeit. 4. u. 5. (Schluss-)Lfg. gr. Fol. (20 Taf. m. Text S. 11—16.) à n. 4. —

L. Wiegand in Göttingen.

Stöcker's Reden im neuen Reichstag 1899. gr. 8°. (16 S.) bar n. — 10

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 5208
 Felix Dahms sämtliche Werke poetischen Inhalts. Bd. 18. 5 M.; geb. 6 M.

J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin. 5208
 Mittermaier, die Militärstrafgerichtsordnung v. 1. XII. 1898. 2 M.

Gerder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B. 5207
 Lehmkuhl, das bürgerliche Gesetzbuch des Deutschen Reiches. Lieferung 5 u. 6 (Schluß). Komplet 6 M.; geb. 7 M.

Müller & Gräf in Karlsruhe. 5208
 Karte des badischen Schwarzwaldvereins. Blatt XI. 2 M. 70 S.; aufgezoogen 3 M.

Seemann & Co. in Leipzig. 5207
 Neumeister, Villen u. Landhäuser. In Karton 16 M.
 — Wohn- u. Geschäftshäuser. In Karton 16 M.

Nichtamtlicher Teil.

Die neuen Instruktionen für die Kataloge der preussischen Bibliotheken.

Die wichtigste von allen Arbeiten im Bibliotheksdienste ist die richtige Verzeichnung des Bücherbestandes für die Kataloge. Die Aufnahme eines jeden Druckwerks für den alphabetischen Zettelkatalog ist die erste dieser Katalogisierungsarbeiten, und sie erfordert ganz besondere Sorgfalt, weil sie zugleich für die weiteren Kataloge, den alphabetischen Handkatalog und den Fach- oder Realkatalog, die Grundlage bildet. Die Büchertitel für den alphabetischen Zettelkatalog zu kopieren, ist eine Arbeit, die demjenigen, der der Sache fernsteht, ganz einfach und leicht erscheint. Aber wer je solche Arbeiten zu machen gehabt hat, wird wissen, wie oft sowohl bei der Kopie der Titel, wie bei der Einordnung der Zettel in das Alphabet Fragen und Zweifel und Schwierigkeiten verschiedenster Art auftreten. Daher wird sich für jeden Bibliotheksbeamten, der den Bücherbestand einer größeren Bibliothek zu katalogisieren hat, die Notwendigkeit herausstellen, für die Herstellung der Katalogzettel einzelne Beispiele zu sammeln und danach allgemeine Regeln aufzustellen. Wo mehrere Beamte bei dieser Arbeit beschäftigt sind, oder wo die Beamten wechseln, wird die Verwaltung Sorge tragen müssen, diese aus der Praxis hervorgegangenen Regeln zu einer festen Instruktion auszuarbeiten. Die Verwaltungen einzelner Bibliotheken, wie z. B. der Breslauer Universitätsbibliothek, der Herzoglichen Bibliothek in Wolfenbüttel und mehrerer Bibliotheken des Auslandes, haben ihre Instruktionen drucken lassen und dadurch auch für andere Verwaltungen nutzbar gemacht. Vornehmlich die zuerst genannte, von Karl Dziaklo ausgearbeitete, sehr ausführliche Breslauer Instruktion*) hat bisher vielen Bibliotheken, mehr oder weniger modifiziert, als Norm gedient.

Die Katalogisierungsarbeiten an den größeren wissenschaftlichen Bibliotheken Preußens, d. h. an der königlichen Bibliothek zu Berlin und an den sämtlichen Universitätsbibliotheken, sind jetzt durch Erlaß des preussischen Kultusministers vom 10. Mai 1899 einheitlich geregelt worden.

*) Instruktion für die Ordnung der Titel im alphabetischen Zettelkatalog der königlichen und Universitäts-Bibliothek zu Breslau. Berlin 1886.

Diese (oben im Druck erschienenen Instruktionen**) zerfallen in drei Teile: erstens die Instruktion für die Aufnahme der Titel des alphabetischen Zettelkatalogs, zweitens die Instruktion für die Ordnung der Titel der alphabetischen Kataloge, und drittens die Instruktion für den Gesamtkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Preußens.

Diese Publikation ist das Resultat einer gemeinschaftlichen Arbeit der erfahrensten Fachmänner und hat das denkbar reichhaltigste Material zur Grundlage gehabt, so daß in Zukunft jeder, der sich mit bibliothekarischen und bibliographischen Arbeiten zu befassen hat, Veranlassung nehmen müssen wird, diese Instruktionen eingehend zu studieren.

Der Zweck dieser Zeilen ist, den Buchhändler, der Kataloge und bibliographische Verzeichnisse zu verfassen hat, auf die wichtige Veröffentlichung der preussischen Katalogisierungs-Instruktionen aufmerksam zu machen und einige Punkte, die ihn vielleicht besonders interessieren werden, herauszuheben.

Vor anderen im Druck veröffentlichten Katalogisierungsregeln zeichnen sich die neuen Instruktionen meines Erachtens ganz besonders durch zwei Vorzüge aus: erstens ist der umfangreiche Stoff sehr übersichtlich gegliedert, und zweitens sind die Regeln selbst außerordentlich klar und einfach, immer im Hinblick auf das praktische Bedürfnis, aufgestellt und durch eine wünschenswerte Fülle charakteristischer Beispiele erläutert.

In den Aufnahmen der Titel wird alles Ueberflüssige und irgendwie Entbehrliche weggelassen, und das scheint mir gerade für den Bibliotheksdienst sehr erwünscht, wo ohnehin schon so viel zu schreiben ist und wo durch Vermeidung des entbehrlichen Schreibwerks viel Zeit und Arbeitskraft für andere Arbeiten erübrigt werden kann. Der übertriebenen »bibliographischen Genauigkeit« in den Titelaufnahmen, die oft genug den praktischen Zweck ganz aus dem Auge verliert und in bibliographische Spielerei, in eine Art bibliographischen Sports ausartet, ist in diesen Instruktionen mit vollem Recht nirgends Raum gewährt worden. »Die Titel werden in allen wesentlichen Stücken bibliographisch genau wiedergegeben, in nebensächlichen Dingen aber nach

**) Instruktionen für die alphabetischen Kataloge der preussischen Bibliotheken und für den preussischen Gesamtkatalog. Vom 10. Mai 1899. Berlin, A. Usher & Co., 1899. (163 S.) 4°. Preis 4 M. 50 S.